

Festsitzende Spangen

In den häufigsten Fällen wird bei uns in der Praxis bei Kindern in der Wechselgebissphase (d.h. es sind noch relativ viele Milchzähne vorhanden) keine feste Spange angebracht (natürlich gibt es auch bei sehr komplizierten Zahnfehlstellungen die Möglichkeit, dieses Behandlungsmittel im Wechselgebiss anzuwenden).

Im allgemeinen kommen Metallbrackets und Metallbögen zur Anwendung. Wenn der Patient es wünscht, können auch sogenannte ästhetische Brackets geklebt werden. Die Bänder auf den Molaren (großen Backenzähnen) und die Brackets auf den Prämolaren und Frontzähnen werden mit orthodontischem Kleber befestigt (geklebt).

Metallbrackets ästhetische Brackets

Im Verlaufe der Behandlung - der Patient wird ca. alle 4 - 6 Wochen bestellt - werden nur die Bögen gewechselt, die Brackets und Bänder bleiben für die gesamte Therapie. Bei der Multibandbehandlung ist eine besonders gute Zahn- und Mundhygiene Grundvoraussetzung (3 x täglich Zähneputzen).

Die oft geäußerte Vermutung, daß "die festen Spangen die Zähne kaputt machen" ist unberechtigt, da nachgewiesenermaßen die Spangenbestandteile (Brackets, Bänder, Ligaturen, Drähte usw.) nicht zur gefürchteten Karies am Zahn führen, sondern die nicht weggeputzten Speisereste (Süßigkeiten, Cola, Kuchen etc.) zwischen Brackets und Zahn die "Zahnfäule" (Karies) bewirken.